Gemeinde Obersüßbach

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE
SITZUNG DES GEMEINDERATES OBERSÜßBACH

Sitzungsdatum:	Dienstag, 07.11.2023
Beginn:	19:32 Uhr
Ende	19:51 Uhr
Ort:	im Bürgersaal in Obersüßbach

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Ostermayr, Michael

Mitglieder

Büchl, Anton
Huber, Andreas — ab TOP 2.1 öffentlich
Huber, Christian
Liewald, Helmut
Loibl, Manfred
Münsterer, Alois
Ostermayr jun., Michael
Ostermeier, Lorenz
Radlmeier, Stefan
Schmalhofer, Johann
Schober, Josef
Weigl, Michael

Schriftführerin

Lange, Claudia

Abwesende und entschuldigte Personen:

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der letzten Niederschrift

2. Informationen und Bekanntgaben

2.1 Weihnachtsmarkt

2.2 Klausurtagung

3. Berichte Referenten

4. Erlass einer Hundesteuersatzung

5. Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED (2024)

6. Jugendsozialarbeit an der Grundschule Obersüßbach

7. Verschiedenes, Wünsche, Anregungen

7.1 Beteiligung an öffentlichen Veranstaltungen

Erster Bürgermeister Michael Ostermayr eröffnet um 19:32 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Obersüßbach, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Obersüßbach fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Genehmigung der letzten Niederschrift

Beschluss:

Das Gremium genehmigt die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 10.10.2023.

Einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

2 Informationen und Bekanntgaben

2.1 Weihnachtsmarkt

Bgm. Michael Ostermayr weist auf den Wintermarkt am 25.11.2023 von 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr auf dem Kirchparkplatz hin. Vereine, Organisationen und Anbieter aus Obersüßbach halten ein reichhaltiges Angebot für die Besucher bereit.

2.2 Klausurtagung

Der Gemeinderat Obersüßbach befindet sich in der Zeit von 10. bis 11.11.2023 auf Klausurtagung, um die mittelfristigen Ziele der Gemeindeentwicklung zu definieren.

3 Berichte Referenten

Entfällt.

4 Erlass einer Hundesteuersatzung

Der TOP wird auf die nächste Sitzung vertagt, da der Verwaltung die vollständigen Unterlagen noch nicht vorliegen.

Zurückgestellt

5 Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED (2024)

Im Gemeindegebiet Obersüßbach befinden sich 348 Brennstellen der Fa. Bayernwerk, welche größtenteils noch aus alten Dampflampen/Halogenlampen bestehen. Nur in den Neubaugebieten im VG-Bereich wurden bereits stromsparende LED-Lampen verbaut, wodurch der Stromverbrauch massiv gesenkt werden kann.

Aufgrund der anhaltend hohen Strompreise erscheint hier eine Umstellung der gesamten Straßenbeleuchtung als angezeigt, erste Berechnungen ergeben eine Amortisationszeit von ca. 6 Jahren.

Das Gremium berät über:

- die Art und die Gebiete der vorhandenen, zu tauschenden Lampen
- die Art der künftigen Lampen
- die Kosten der Umstellung
- die Leuchtkegel der neuen
- die finanziellen Fördermöglichkeiten

Beschluss:
Der Gemeinderat Obersüßbach beschließt die Umrüstung der Straßenbeleuchtung im gesamten Gemeindegebiet auf LED-Technik. Die Verwaltung wird ermächtigt, Detailangebote anzufordern und wenn möglich Förderanträge zu stellen.
Bgm. Michael Ostermayr wird ermächtigt, die entsprechenden Verträge zu unterzeichnen.

Einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

6 Jugendsozialarbeit an der Grundschule Obersüßbach

Sachverhalt:

Die Grundschule Obersüßbach möchte eine Jugendsozialarbeit an Schulen („JaS“) einführen. Die Stelle soll mit der Grundschule Neuhausen geteilt werden und bis zu 20 Stunden umfassen.

Als Gründe werden im Antrag an das Kreisjugendamt unter anderem aufgeführt:

- Veränderung der Lebenswelt und der Herausforderungen der Kinder
- Aufwachsen mit nur einem Elternteil oder in Patchworkfamilien
- Nachwirkungen der Corona-Pandemie
- Immer mehr Kinder mit Migrationshintergrund
- Stetig steigender Medienkonsum, schlechtere Konzentrationsfähigkeit
- Leistungsdruck, insbesondere in der vierten Klasse (Übertritt)
- Einordnung in die Gemeinschaft und Lösung von Konflikten fällt immer schwerer
- Es treten immer wieder Mobbingfälle und Verhaltensauffälligkeiten auf

Laut dem Antrag machen diese Umstände und das wachsende Anspruchsdenken der Eltern und Erziehungsberechtigten an ihre Kinder eine erhöhte Unterstützung zur Bewältigung und Überwindung dieser Situation notwendig. Diese ist als kleine Schule mit oft nur 4 Lehrern bei 4 Klassen im Schulhaus alleine nicht mehr zu bewältigen.

Mögliche Aufgabengebiete der JaS an der Grundschule Obersüßbach sind:

- Einzelberatung bei akuten Fällen im Alltag
- Einzel- und Fallberatung von Schülern, Eltern und Lehrkräften
- Auffangen von Kindern in Krisensituationen
- neutraler Ansprechpartner und Bezugsperson für Kinder (unabhängig von Benotungen, etc.)
- sozialpädagogische Unterstützung der Lehrkräfte
- Durchführung von Sozialtraining
- Ausbildung von Streitschlichtern
- Begleitung von Projekten
- niederschwellige Netzwerkarbeit (Elternhaus, Jugendamt, Sozialamt, …)

Die Einrichtung einer Jugendsozialarbeit an Schulen wird durch einen Zuschuss der Regierung von Niederbayern und eine Teildeckung der Kosten durch den Landkreis Landshut gefördert.
Laut einer überschlägigen Rechnung des Kreisjugendamts fallen bei einer Stelle mit 19,5 Stunden folgende Kosten an:

Personalkosten	34.000 Euro
Personalnebenkosten	2.500 Euro (z. B. Fachliche Betreuung, Fortbildung, Supervision)

Sachkosten	2.500 Euro (z. B. Umlage Träger, Projektkosten etc.)
Insgesamt	39.000 Euro

Der staatliche Zuschuss für eine solche Stelle beläuft sich auf 8.180 Euro. Der Landkreis übernimmt 50 % der nach Abzug der staatlichen Förderung verbleibenden Personalkosten.
Es verblieben somit überschlägig rund ca. 18.000 Euro bei den beiden Gemeinden, somit ca. 9.000 € pro Gemeinde.

Eine Einführung wäre aller Voraussicht nach erst zum Schuljahr 2024/2025 möglich, da die Fördermittel bereits verplant sind. Eine Beschlussfassung erfolgt unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Gemeinde Weihmichl und der Förderungen durch die Regierung von Niederbayern und dem Landkreis Landshut.

Im Falle der positiven Beschlüsse durch die Gemeinden Obersüßbach und Weihmichl (beschlossen 18.10.2023) wäre als nächster Schritt ein freier Träger zu finden. Hier wird empfohlen mit dem Träger der Grundschule Furth Kontakt aufzunehmen, da sich hier eventuell Synergieeffekte ergeben (Jugendhilfe Landshut, Maistr. 8, D-8034 Landshut). Dieser erstellt ein Konzept für den Erstantrag. Nach Prüfung durch das Kreisjugendamt wird dieser dem Jugendhilfeausschuss des Kreistags zur Entscheidung vorgelegt. Die Regierung von Niederbayern erlässt im Anschluss den Zuschussbescheid.

Beratung:
- Bedarf der Gemeinde Furth, die die Jugendsozialarbeit bereits in Anspruch nimmt
- Erfahrungen der Gemeinde Furth
- Aktueller Bedarf der Gemeinde Obersüßbach

Beschluss:

Der Gemeinderat Obersüßbach spricht sich für die Einrichtung einer Jugendsozialarbeit (JaS) an Schulen aus. Die Stelle kann bis zu einem Umfang von 20 Stunden eingerichtet werden. Die Zusage wird unter der Bedingung der Zustimmung der Gemeinde Weihmichl und der Bewilligung der Zuschüsse durch den Landkreis Landshut sowie der Regierung von Niederbayern gemacht.

Einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

7 Verschiedenes, Wünsche, Anregungen

7.1 Beteiligung an öffentlichen Veranstaltungen

Aus dem Gremium kommt die Anmerkung, dass die Beteiligung des Gemeinderates bei öffentlichen Veranstaltungen künftig verstärkt werden sollte. Für ein Mitglied des Gemeinderates sollte eine Beteiligung nicht als Verpflichtung sondern als Privileg gesehen werden. Es besteht Verständnis für die Diskrepanz von Gemeinderatsmitgliedern bei Beteiligung an öffentlichen Veranstaltungen, da diese auch im Rahmen einer Vereinsbeteiligung eingeladen werden, jedoch sollten hier Prioritäten gesetzt werden.

Mit Dank für die konstruktive Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Michael Ostermayr um 19:51 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Obersüßbach.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Michael Ostermayr Erster Bürgermeister	Claudia Lange Schriftführung